Stadt Wuppertal
Der Oberbürgermeister

Antwort auf Anfragen	Geschäftsbereich	Stadtgrün, Mobilität, Umwelt und Geodaten
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 104 - Straßen und Verkehr
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Jürgen Pelz 563 - 5305 563 - 8422 Juergen.Pelz@stadt.wuppertal.de
	Datum:	03.09.2021
	Drucks.-Nr.:	**VO/1245/21-A** öffentlich

Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
07.09.2021	**Rat der Stadt Wuppertal**	**Entgegennahme o. B.**

Erarbeitung Nahverkehrsplan gesichert - Antwort der Verwaltung

Grund der Vorlage

Große Anfrage der SPD-Fraktion zur Erarbeitung des Nahverkehrsplans im Zusammenhang mit einem Personalwechsel im Ressort Straßen und Verkehr.

Beschlussvorschlag

Die Antwort wird ohne Beschluss entgegengenommen.

Einverständnisse

Entfällt

Unterschrift

Meyer

Begründung

Die Fragen werden wie folgt beantwortet:

1. **Seit wann ist der Verwaltung bekannt, dass im Bereich 104.53 Nahverkehrsplanung, ÖPNV-Aufgabenträgerschaft, die Stelle der Teamleitung vakant werden wird?**

   Der Stelleninhaber hat die Ressortleitung am 20. Mai 2021 über seinen Wechsel zu einer anderen Kommune zum 01.11.2021 informiert.

2. **Welche Maßnahmen konnten bisher veranlasst werden, um die Stelle wiederzubesetzen?**

   Am 20. Mai 2021 hat das Ressort Straßen und Verkehr einen Antrag auf Stellenwiederbesetzung im Rahmen einer externen Ausschreibung gestellt. Am 25. Juni 2021 erhielt das Ressort die Information, dass die Stelle zunächst intern ausgeschrieben werden solle. Aus dem internen Auswahlverfahren konnte keine adäquate Bewerbung gefunden werden. Zurzeit ist die Stelle extern ausgeschrieben. Die Bewerbungsfrist läuft am 19. September 2021 ab, eine ursprünglich angestrebte überlappende Stellenbesetzung ist damit leider ausgeschlossen.

3. **Werden sich aus dieser Stellenvakanz erneute Verzögerungen bei der Erarbeitung des neuen Nahverkehrsplanes ergeben?**

   Dies lässt sich zum jetzigen Zeitpunkt nicht mit Gewissheit abschätzen. Für den Fortgang des Bearbeitungsprozesses ist eine Vielzahl von Rahmenbedingungen maßgeblich, zu der u. a. ein zeitnaher Abschluss des Wiederbesetzungsverfahrens für die vakante Stelle, aber auch das Verfahren zur Beauftragung eines Gutachters oder die Ausgestaltung des Beteiligungsverfahrens gehören. Die Verwaltung strebt weiterhin eine Fertigstellung bis Ende 2023 an.